

ZBB 2005, 294

VerbrKrG § 4 Abs. 1, § 6 Abs. 1, 2, § 9 Abs. 1, 4 in der bis zum 30. 9. 2000 geltenden Fassung

Kreditfinanzierter Beitritt zu einem geschlossenen Immobilienfonds: Wirksamkeit des Darlehensvertrages trotz Verstoßes gegen § 4 VerbrKrG wegen fehlender Mindestangaben

OLG Dresden, Urt. v. 23.03.2005 – 8 U 2262/04 (rechtskräftig), BKR 2005, 190 = DB 2005, 1567

Leitsatz:

Beim kreditfinanzierten Erwerb einer Beteiligung an einer Anlagegesellschaft führt die weisungsgemäße Auszahlung der Darlehensvaluta an den Treuhänder des Immobilienfonds auch dann, wenn Beteiligungs- und Finanzierungsvertrag ein verbundenes Geschäft bilden, gemäß § 6 Abs. 2 Satz 1 VerbrKrG in der bis zum 30. 9. 2000 geltenden Fassung zur Heilung eines Verstoßes des Darlehensvertrages gegen § 4 Abs. 1 Satz 1 oder Satz 4 VerbrKrG (entgegen BGH, Urt. v. 14. 6. 2004 in den Sachen II ZR 393/02, ZIP 2004, 1394 = WM 2004, 1529, 1533 und II ZR 407/02, WM 2004, 1536, 1540; Urt. v. 6. 12. 2004 in den Sachen II ZR 379/02 und II ZR 401/02, www.bundesgerichtshof.de).